

# Heimweh

## Existenzanalytische Betrachtung eines verkannten Phänomens

Im Zuge der fortschreitenden Mobilität, Urbanisierung und Entgrenzung der Gesellschaft erlebt die Beachtung von Heimweh eine Renaissance. Ähnlich der Trauer, als angemessene Gefühlsantwort auf einen erlittenen Verlust, gilt Heimweh als ein sehndes, schmerzliches, aber zutiefst menschliches und zum Leben gehörendes Empfinden beim Verlust des vertrauten Orts.

Erst bei ausgeprägter Intensität und Dauer verfestigt sich dieses Gefühl in ein krankhaftes Leiden, welches sich analog zur pathologischen Trauerreaktion als pathologische Heimwehreaktion benennen lässt. Kommen Betroffene in die therapeutische Behandlung, ist es wichtig, das Augenmerk auf diesen pathologischen Gehalt von Heimweh zu richten und das damit einhergehende „nostalgische Weh“ (von griechisch *nóstos*, Rückkehr und *álgos*, Schmerz) anzuerkennen und in seinem Ausmaß zu verstehen.

Phänomenologisch zeigt sich dabei, dass das Erleiden von Heimweh und die damit verbundene klinische Symptomatik auf jede der vier existenziellen Grundmotivationen verweisen kann. Zugleich jedoch stellt Heimwehempfinden einen personalen Kompass dar, der als existenzielles Korrektiv auffordert, das eigene Leben in eine neue, andere, authentische Richtung zu lenken. Der Vortrag möchte für dieses oftmals verkannte Phänomen sensibilisieren, Fragen zum Entstehen, Erleben und Wesen von Heimweh nachgehen sowie anhand praktischer Fallvignetten die existenzanalytische Auseinandersetzung damit veranschaulichen.

## Referent

Dr. Thomas Herzog · Praxis für Beratung Psychotherapie Coaching  
Joachim-Friedrich-Straße 9  
10711 Berlin  
Internet <http://www.praxisherzog.de>  
Telefon (030) 58 88 07 08

## Ort und Zeit der Veranstaltung

Internationaler Kongress der Gesellschaft für Logotherapie und  
Existenzanalyse zum Thema „Grenzen: Ende und Wende. Behandlung  
und Begleitung von Grenzerfahrungen im Dasein“  
Samstag, 7. Mai 2016, Freiburg im Breisgau (Messe Freiburg)  
Informationen unter <http://www.existenzanalyse.org>